

Presseinformation

54/10

Kiel, 03. März 2010

Jannine Menger-Hamilton

Pressesprecherin

**DIE LINKE Fraktion im Schles-
wig-Holsteinischen Landtag**

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 02

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

jannine.menger-
hamilton@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

Ranka Prante zur Anhörung der FÖJ – Träger: „Landeszuschüsse zum FÖJ sind kein Gnadenbrot!“

Kiel. DIE LINKE fordert das Umweltministerium dazu auf, das FÖJ für die Zukunft auf ein tragfähiges finanzielles Fundament zu stellen. Der Fehlbetrag von 77.000 Euro zum Erhalt der derzeit 150 angebotenen Stellen in 2010 und 2011 sei sofort zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus sei eine Erhöhung der FÖJ-Mittel in absehbarer Zeit zu realisieren.

„Die FÖJ-Mittel wurden erst vor kurzem um 40 Prozent gekürzt. Damit hat die Landesregierung deutlich gemacht, welchen Stellenwert sie dem sozialen und ökologischen Engagement von Jugendlichen zuspricht. Es ist ihnen schlicht egal“, sagte Ranka Prante, jugend- und umweltpolitische Sprecherin der LINKEN. „Bei gleichbleibenden Landesmitteln die Zahl der FÖJler beibehalten zu wollen, wäre nur mit unzumutbaren Qualitätsverlusten zu erreichen.“

Im Umweltausschuss haben die Träger dargestellt, wie wichtig die Arbeit der FÖJlerinnen und FÖJler für Schleswig-Holstein ist. Sie erwirtschafteten in den Bereichen Tourismus und Naturschutz langfristig sogar einen finanziellen Mehrwert. „Wer einzig die Berichte des Landesrechnungshofes zur Grundlage seiner Politik macht, gibt seinen politischen Gestaltungsanspruch auf und wird Schleswig-Holstein langfristig ruinieren“, so Prante weiter.